

Bezirksamtsvorlage Nr. 1045

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 25.02.2020

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1908/V, Beschluss vom 16.05.2019 betrifft:
Antrag zum Eckwertebeschluss für den Doppelhaushalt 2020/2021

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeister von Dassel

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Antrag zum Eckwertebeschluss für den Doppelhaushalt 2020/2021“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Ordnung, Personal und Finanzen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat:
 - b) Frauenvertretung:
 - c) Schwerbehindertenvertretung:
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksbürgermeister von Dassel

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über Antrag zum Eckwertebeschluss für den Doppelhaushalt 2020/2021

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2019 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1908/V)

Das Bezirksamt wird ersucht die folgenden Bedarfe in den Eckwertebeschluss zum Doppelhaushalt 2020/2021 einzuarbeiten:

Geschäftsbereich 1

Bezirksbürgermeister

Schaffung einer Stelle für ein*e Klimabeauftragte*n des Bezirks.

Schaffung einer Sachbearbeiter*innenstelle zur Unterstützung des Präventionsbeauftragten.

Erhöhung der Mittel um 200T€ für das Soziales-Platzdienst.

Personal

Die Schaffung eines zentralen Bewerber*innenbüros für eine schnellere Personalrekrutierung für alle Geschäftsbereiche. Hierbei ist zu beachten, dass dem Ziel des Bezirksamtes zur Steigerung der Vielfalt der Mitarbeiter*innen Rechnung getragen wird sowie alternative Zugangswege geschaffen werden.

Integration

Eine Stärkung des Integrationsfonds.

Gleichstellung

Eine Mittelverstärkung bei der Gleichstellungsbeauftragten für Fortbildungen und Veranstaltungen.

Geschäftsbereich 2

Soziales

Eine Stärkung der unabhängigen Sozialberatung, insbesondere für die Bereiche Gesundbrunnen, Moabit und Wedding um mindestens 100T€.

Für den Bereich der Obdachlosenhilfe ist vorzusehen:

- Evas-Haltestelle ist um mindestens 100T€ für die Ausweitung der Angebotsstunden sowie die notwendige personelle Ausstattung zu stärken.
- Eine Befragung der Obdachlosen Menschen im Bezirk ist 2020 durchzuführen, um die Angebote bedarfsgerecht ausgestalten zu können.
- Der sozialpsychiatrische Dienst sowie die Aufsuchende-Sozialarbeit ist um jeweils zwei Stellen zu erhöhen.
- Es soll ein Modellprojekt geschaffen werden, dass sich vornehmlich an von Obdachlosigkeit bedrohten EU-Ausländer*innen sowie Frauen richtet, mit dem Ziel Obdachlosigkeit zu verhindern.

Die Schuldner*innen- und Insolvenzberatung soll um mindesten 100T€ gestärkt werden.

Einrichtung eines bezirklichen Härtefallfonds, welcher mittellosen Personen den Zugang zu den notwendigen Dingen des Lebens und Teilhabe niedrigschwellig ermöglicht.

Die Senior*innenarbeit um mindestens 100T€ zu stärken. Des Weiteren ist für die Umsetzung des Senior*innenentwicklungsplan ein Betrag in Höhe von 100T€ vorzusehen.

Gesundheit

Aus dem Programm „gesundes Aufwachsen in Mitte“ sind insbesondere zu beachten:

- Das Projekt „Kiezmütter“ ist fortzuschreiben.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Neugeborenen durch das Gesundheitsamt mindestens einmal aufgesucht werden.
- Die Betreuung von psychisch belasteten Eltern und denen von Schreibabys ist zu stärken.

Das Projekt „Haus der Teilhabe“ ist voranzutreiben.

Stadtentwicklung

Die durch das Bezirksamt angemeldeten Mehrbedarfe von fünf Stellen sind zu berücksichtigen.

Eine Fortführung der Rahmenkoordination für soziale Infrastruktur ist mit mindestens 250T€ sicherzustellen.

Das Beratungsangebot „Häuser bewegen“ ist mit 68T€ fortzuführen.

Die Stadtteilkassen sind insgesamt um 50T€ zu stärken.

Geschäftsbereich 3

Jugend

Die im Öffentlichen Dienst erzielten Tarifsteigerungen sind an die Freien-Träger*innen weiterzugeben.

Die kleinen Einrichtungen der (freien) Jugendarbeit sind mit mindestens zwei Stellen auszustatten.

Ein mobiles Projekt der Jugendarbeit, das sich vornehmlich an schwarze Jugendliche richtet ist einzurichten.

Die Straßensozialarbeit am Alexanderplatz ist fortzuentwickeln.

Eine personelle Stärkung des Regionalen-Sozialen-Dienstes (RSD) vorzunehmen.

Geschäftsbereich 4

Facilitymanagement

Das derzeitige Niveau der Mittel für Büroausstattung soll beibehalten werden.

Für die Planung und Begleitung des Bauvorhabens „Neues Rathaus Mitte“ sind ausreichend finanzielle Mittel einzustellen, um zum Beispiel notwendige Gutachten, Planungsleistungen sowie personelle Unterstützung externer Büros finanzieren zu können.

Schule

Die Schulbauoffensive ist personell abzusichern.

Der Schüler*innenhaushalt soll fortgeführt und für weitere Schulen geöffnet werden.

Die Reinigung der Schulen ist durch geeignete Maßnahmen zu verbessern.

Die Umsetzung des Digitalpaktes ist personell abzusichern.

Geschäftsbereich 5

Bildung und Kultur

Für die Wettbewerbsvorbereitung „der letzte Weg/Levetzwostraße“ sind mindestens 50T€ in 2020 einzustellen.

Mittel zur digitalen Teilhabe (zum Beispiel PC für Kinder und Jugendliche) in öffentlichen Einrichtungen (zum Beispiel Bibliotheken) sind in Höhe von mind. 70T€ einzustellen. Hierdurch soll insbesondere Kindern und Jugendlichen aus finanziell schlechter gestellten Familien der Zugang zur digitalen Bildung ermöglicht werden.

Straßen- und Grünflächenamt

Es sind zwei Stellen in der Verkehrsplanung für die Bereiche nachhaltiger Mobilität (insbesondere Fahrradverkehr) einzustellen. Diese sind notwendig, um die Sondermittel des Senates nutzen zu können.

Der Bereich der Grünflächenunterhaltung sind 1,5 Millionen Euro zusätzlich einzustellen und personell zu untersetzen, diese sind vorgesehen für:

- Ertüchtigung, Qualitätsverbesserung und Unterhalt der bezirklichen Grünflächen.
- Der Pflege und umfangreichen Pflanzung neuer Straßenbäume.
- Verbesserung der Durchwegungen sowie Beleuchtungssituation in den Grünflächen. Im Rahmen seiner Zuständigkeit, ist der Senat für die Beleuchtungssituation in Verantwortung zu nehmen.

Zur Sicherstellung der Ausnutzung der Fördermittel für die Sanierung und Errichtung von Spielplätzen, sind die notwendigen Personalstellen zu schaffen.

Die zusätzlichen Landesmittel der Bauunterhaltung in Höhe von 400T€ sind zur Ertüchtigung der Liegenschaften des SGA im Jahr 2020 zu nutzen.

Das Bezirksamt hat am 25.02.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Wie der BVV aus den Haushaltsverhandlungen bekannt ist, wurden die genannten Anregungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weitestgehend umgesetzt. Details können der beigefügten Anlage entnommen werden.

A) Rechtsgrundlage:

§§ 4 Abs. 1, 12 Abs. 2 Nr. 1, 36 Abs. 2 f) BezVG, § 26a LHO

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Auf den Beschluss des Entwurfes zum Doppelhaushaltsplan am 05.09.2019 wird verwiesen.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Auf den Beschluss des Entwurfes zum Doppelhaushaltsplan am 05.09.2019 wird verwiesen.

Berlin, den 17.02.2020

Bezirksbürgermeister von Dassel

Haushaltsjahr

OE	BVV-Beschluss zum Eckwertebeschluss	Haushaltsplan 2020/2021
1		
BzBm		
	Schaffung einer Sachbearbeiter*innenstelle zur Unterstützung des Präventionsbeauftragten	Zur Bearbeitung zuwendungsrechtlicher Fragen ist intern eine zentrale Servicestelle für den gesamten BzBm-Bereich eingerichtet worden. Die Ausschreibung der dritten Stelle im Präventionsbereich wird derzeit auf den Weg gebracht.
	Erhöhung der Mittel um 200T€ für das Soziales-Platzdienst	3300/54010
	Stärkung des Integrationsfonds	4500/97110 und 97120 Stärkung des Integrationsfonds (2020: +50T€, 2021: +50T€ ggü. Zuweisung SenFin)
	Mittelverstärkung bei der Gleichstellungsbeauftragten für Fortbildungen u. Veranstaltungen	3300/54053 sowie 54053
SE Personal und Finanzen		
	Schaffung eines zentralen Bewerber*innenbüros	Das Bezirksamt hat am 17.12.2019 die Einführung des ZBB beschlossen. Für das ZBB sind fünf Stellen in den Haushaltsverhandlungen bewilligt worden.
2		
Amt für Soziales		
	aufsuchende-Sozialarbeit ist um zwei Stellen zu erhöhen	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit zwei Stellen bestätigt.
	Stärkung der unabhängigen Sozialberatung um mind. 100T€	3910/68432 inkl. bestätigter Mehrbedarf unabhängige u. aufsuchende Sozialberatung i. H. v. 100T€ 2020/2021
	Stärkung Evas Haltestelle um mind. 100T€	3910/68432 inkl. bestätigter Mehrbedarf Evas Haltestelle i. H. v. 140T€ 2020/2021
	Befragung der obdachlosen Menschen zur bedarfsgerechten Ausgestaltung der Angebote	3910/68432 Entwicklung und Erprobung "mittelschweiger" Angebote für obdachlose Menschen im Bezirk in Kooperation mit externen Trägern 200 T€ 2020 u. 100 T€ 2021
	Modellprojekt für vornehmlich von Obdachlosigkeit bedrohte EU-Ausländer*innen und Frauen	
	Stärkung um mind. 100T€ der Schuldner*innen- u. Insolvenzberatung	3910/68420 inkl. bestätigter Mehrbedarf zielgruppenorientierte Modellprojekte zur Schuldner*innen- u. Insolvenzberatung i. H. v. 128,6T€ (2020), 112,1T€ (2021)
	Einrichtung eines bezirklichen Härtefallfonds	3910/68174 inkl. bewilligter Mehrbedarf Einrichtung eines bezirklichen Härtefallfonds 20T€ (2020), 10T€ (2021)
	Stärkung um mind. 100T€ der Senior*innenarbeit	3910/68432 inkl. bestätigter Mehrbedarf Zuwendungen für die Unterstützung der Angebote freier Träger in Seniorentreffs u. Begegnungsstätten (Personalmittel) 100T€ 2020/2021
	100T€ für Umsetzung des Senior*innenentwicklungsplans	3910/68432 inkl. bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 100T€ 2020/2021 Umsetzung des Senior*innenentwicklungsplans
Gesundheitsamt		
	aufsuchende sozialpsychiatrische Arbeit ist um zwei Stellen zu erhöhen	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit zwei Stellen bestätigt.
	Fortschreibung des Projekts "Kiezmütter"	Dieses Projekt ist im Haushalt 2020/2021 nicht berücksichtigt worden, da das Projekt ab Januar 2020 vollständig von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert wird.
	Sicherstellung des Besuchs aller Neugeborenen	Der Besuch aller Neugeborenen im Bezirk Mitte soll über zwei zusätzliche Stellen im Gesundheitsamt gesichert werden. Auch ist das Ziel, Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen durch Hausbesuche zu 100% umzusetzen im Zielsystems 2020 enthalten. Die schwierige Umsetzung liegt jedoch darin begründet, dass Eltern nicht rechtlich verpflichtet sind, bei diesen Hausbesuchen kooperativ mitzuwirken. Trotz dieser Hürde hält das Bezirksamt aufgrund der sozialen Bedeutung und der Sicherung des Kindeswohls an diesem Zielwert fest.
	Stärkung der Betreuung von psychisch belasteten Eltern und denen von Schreibabys	4100/68432 inkl. bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 28T€ Stärkung der Mittel für die Schreibabyambulanz
	Projekt "Haus der Teilhabe" ist voranzutreiben	Die Lokalisierung im Haus der Statistik wird angestrebt.
Stadtentwicklungsamt		
	die angemeldeten Mehrbedarfe von 5 Stellen sind zu berücksichtigen	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit vier Stellen bestätigt.

	Sicherstellung Fortführung Rahmenkoordination für soziale Infrastruktur mit mind. 250T€	4200/54010 Rahmenkoordination der sozialen und grünen Infrastruktur: 275T€
	Fortführung "Häuser bewegen" mit 68T€	3320/54010 inkl. bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 68T€ Fortführung "Häuser bewegen"
	Stärkung der Stadtteilkassen um mind. 50T€	3320/68432 Stärkung der Stadtteilkassen um 50T€
3		
Jugendamt		
	personelle Stärkung des RSD	Der personelle Mehrbedarf wird mit sechs zusätzlichen Stellen bestätigt.
	Weitergabe der im Öffentlichen Dienst erzielten Tarifsteigerungen an Freie Träger*innen	Die Tarifierhöhung für Zuwendungen u. Leistungsverträge ist im Haushalt berücksichtigt (2020: 500T€, 2021: 500T€). Die Summe ist nicht eindeutig zuzuordnen, sondern wird in allen Titeln der freiwilligen Leistungen, bei denen Zuwendungen (die Personalmittel enthalten) vergeben werden, nachgewiesen.
	Ausstattung mit mind. 2 Stellen der kleinen Einrichtungen der (freien) Jugendarbeit	4010/67103
	Einrichtung eines mobilen Projekts, das sich vornehmlich an schwarze Jugendliche richtet	4010/67103 inkl. bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 50T€
	die Straßensozialarbeit am Alexanderplatz ist fortzuentwickeln	Es handelt sich um die Kooperationsvereinbarung JARA mit SenBJF. Zurzeit ist die Finanzierung durch den Senat gesichert und daher nicht im Haushaltsplan 2020/2021 berücksichtigt.
4		
Schul- und Sportamt		
	die Schulbauoffensive ist personell abzusichern	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit fünf Stellen bestätigt.
	Fortführung des Schüler*innenhaushalts und Öffnung für weitere Schulen	3700/53405 inkl. Bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 14T€
	die Reinigung der Schulen ist durch geeignete Maßnahmen zu verbessern	Die Reinigungsqualität hat sich wesentlich verbessert, vor allem in den Objekten, die zum 01.04.2019 bzw. zum 01.09.2019 neu ausgeschrieben worden sind. Der Start der neuen Firmen war in jeglicher Hinsicht erfolgreich. Neben der guten Implementierung sind die Firmen personell besser aufgestellt. Es gibt kaum noch Mängelanzeigen seitens der Einrichtungen, das bestätigen auch die positiven Feedbacks seitens der Schulhausmeister aus den Hort- u. Schulleitungen. Aus heutiger Sicht bestehen, nach Aktenlage, keine größeren Reinigungsprobleme.
	die Umsetzung des Digitalpaktes ist personell abzusichern	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit einer Stelle bestätigt.
SE FM		
	derzeitiges Niveau der Mittel für Büroausstattung halten	3306/51140 Das Niveau der Mittel für Büroausstattung wurde erhöht.
	für die Planung u. Begleitung des Bauvorhabens "Neues Rathaus Mitte" sind ausreichend finanzielle Mittel einzustellen	3306/70301 Das Bauvorhaben ist in die Investitionsplanung mit einer ersten Rate in 2023 in Höhe von 20.000.000 € (gezielte Zuweisung) aufgenommen worden. Die Kosten für die Bauvorbereitung werden bei 3306/54040 nachgewiesen.
5		
Amt für Weiterbildung und Kultur		
	mind. 50T€ in 2020 für die Wettbewerbsvorbereitung "der letzte Weg/Levetzowstraße"	3630/54010 +50,0T € Levetzow (DS 1908 V) ; zusätzlich +20T € Levetzow (DS 1994 V) +20,0T € Mohrenstr. (DS 1994 V) mit verbindl. Erl.
	mind. 70T€ für die digitale Teilhabe in öffentlichen Einrichtungen	3640/51168 inkl. bestätigter Mehrbedarf i. H. v. 70T€
Geschäftsbereich 5		
Straßen- und Grünflächenamt		
	2 Stellen in der Verkehrsplanung sind einzustellen	Der angemeldete Mehrbedarf wurde mit zwei zusätzlichen Stellen für Planungsingenieur_innen bestätigt.
	1,5 Mio. EUR für den Bereich der Grünflächenunterhaltung sind einzustellen	3800/52101 und 3810/52110
	Schaffung notwendiger Personalstellen zur Sicherstellung der Ausnutzung der Fördermittel für die Sanierung u. Errichtung von Spielplätzen	Die Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen für Grünflächenbauingenieur_innen wird im Stellenplan berücksichtigt.
	Nutzung der zusätzlichen Landesmittel der Bauunterhaltung i. H. v. 400T€ zur Ertüchtigung der Liegenschaften des SGA im Jahr 2020	3800/51900 und 3810/51900
Umwelt- und Naturschutzamt		
	Schaffung einer Stelle für ein*e Klimabeauftragte*e des Bezirks	Die Schaffung einer Stelle für ein*e Klimabeauftragte*e des Bezirks wird im Stellenplan berücksichtigt.